



Restaurant zur Siegfähre

Endlich Biergartenwetter !

Ausflug der Bewohner "Zur Siegfähre"

Wir wollen was sehen und erleben !

Für Kurz Entschlossene



Feucht fröhliche Runde

Das gab es in diesem „Jahrhundertsommer“ tatsächlich: ein richtig schönes Biergartenwetter! Kurz entschlossen – denn lange überlegen darf man in diesem Sommer nicht- wurden am 21. Juli 15 Plätze in unserem Favoriten -Biergarten „Zur Siegfähre“ in Troisdorf-Bergheim reserviert. Mit Bus und zwei PKWs machten wir uns aus dem heißen Köln auf den Weg in den lauschigen Garten an der Sieg. Und so kann man einen lauen Sommerabend am besten genießen: mit leckerem Essen und Trinken, köstlichen Eisbechern und viel Freude am Zusammensitzen und Erzählen.



Die Sieger des Sommerfestes

Hauptgewinn

Ihren Hauptgewinn aus der Tombola des Sommerfestes konnte Petra Schweickhard an diesem Abend einlösen: Gutschein für zwei Personen für einen Besuch der „Siegfähre“. Ihr Kommentar: „Der Einsatz beim Loskauf hat sich mehr als gelohnt!“ Erst gegen 21 Uhr erreichten wir wieder Porzer Boden. Wovon die meisten in dieser Nacht wohl geträumt haben?



Landesteg der Siegfähre

Die Siegfähre ist die älteste und einzige Einmannfähre Deutschlands. Das Fährrecht stammt aus dem 17. Jahrhundert, als die Überquerung der Sieg mehr und mehr an Bedeutung gewann. Es wurde ein fester Fährbetrieb eingerichtet und an Berufsfährleute verpachtet. Diese setzten nun gegen einen vorgeschriebenen Fährtarif Menschen, Tiere, Fuhrwerke und Güter über.

Quer über den Fluß ist ein Drahtseil gespannt. Der Fährmann ist über ein weiteres Seil mittels einer beweglichen Rolle mit dem Drahtseil verbunden. Er stemmt mit dem Steuerruder den Nachen schräg zur Strömung des Flusses. Die Kraft des strömenden Wassers drückt dann das Fahrzeug seitwärts quer über den Fluß.